

# Vorbildliches Buchschaffen

Im Wettbewerb 1939 des Sachamtes  
Druck und Papier der Deutschen Arbeitsfront  
wurden vier Bücher unseres Verlages  
ausgezeichnet:

## Sprache der Liebenden

Liebesgedichte aus alter und neuer Zeit  
Herausgegeben von H. Vofß. 10. Tausend. Geb. RM 2.-

Mit einem 2. Preis

## Goethe: Lehrbrief

aus Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahren.  
Handgeschriebener Sonderdruck.  
Schrift Rudo Spemann. Bütten RM 1.-

Mit einem 2. Preis

## Heinrich v. Treitschke: Cabour

Der Wegbereiter des neuen Italiens.  
Herausgegeben v. Prof. Fritz Endres. Leinen RM 4.50

Mit einem 4. Preis

## Um Ehre und Recht

Aus den Papieren des Leutnants Karl von François.  
Mit Zeichnungen von W. Heinold.  
Zu den Quellen Band 2. Gebunden RM 1.20

Mit einem 7. Preis

Im vorigen Jahr wurden ausgezeichnet:

FRIEDRICH SCHILLER

## Der Weg zur Vollendung

Erkenntnisse - Betrachtungen - Anweisungen  
Herausgegeben von H. Vofß. Bibliophil. Geb. RM 3.60

FRIEDRICH HOLDERLIN

## Gebot und Erfüllung

Ausprüche - Gedanken - Weisheiten  
Herausgegeben v. H. Vofß. 11.-13. Tsd. Geb. RM 2.-

Wir bitten,

diese „Bücher der Rose“, deren Außerer einen  
noch wertvolleren Kern umschließt, bevorzugt  
als Geschenkwerke anzubieten u. auszustellen!

Z

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ebenhausen bei München

Die Bücher der Rose

# Neuerscheinungen

des

Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Lothringer  
im Reich an der Universität Frankfurt am Main

Dr. jur. Erich W. Siek

## Die Staatsangehörigkeit der Alt-Elsass-Lothringer im Reich

XXIV und 180 Seiten. RM 4.—

Diesem Werk liegt der eigene Fall des Verfassers zugrunde.  
Es ist der typische Fall der Staatsangehörigkeitsregelung des  
Versailler Vertrages über Elsass-Lothringen, die Reintegration.  
In der gleichen Lage befinden sich zahlreiche andere Alt-Elsässer  
und Alt-Lothringer, für die die Neuerscheinung besondere Be-  
deutung hat, da sie ihnen in einer brennenden Schicksalsfrage  
die notwendige Klarheit verschafft. Daneben ist die durch genaue  
Quellenangaben und Hinweise auf deutsche und französische  
Rechtssprechung, Texte, Erlasse, Rundschreiben usw. eingehend  
belegte Arbeit auch für den Juristen von Wichtigkeit.

Lisa Schürenberg

## Der Dom zu Metz

40 Seiten mit 14 Abb. auf Kunstdruckpapier. RM 2.50

Die schön ausgestattete Schrift, Jahressgabe 1939 des Elsass-  
Lothringen-Instituts für seine Mitglieder, bringt auf Grund  
der neuesten Forschungsergebnisse alles Wissenswerte, darunter  
manches Neue über die verschiedenen Bauabschnitte, Skulpturen-  
schmuck, Glasfenster, Domschatz u. a. m. dieser monumentalen  
gotischen Kathedrale.

## Elsass-Lothringisches Jahrbuch 1939 Band XVIII

VIII und 373 Seiten mit 2 Tafeln, 3 Karten und 12 Ab-  
bildungen im Text sowie 4 Karten im Anhang. Brosch.  
RM 8.—, Halbn. RM 9.50, Halbleder RM 15.—

Aus dem Inhalt: Gutenberg in Straßburg. Seine Straß-  
burger Druckversuche. Von Aloys Ruppel - Die Anfänge des  
Klosters Weissenburg. Von Karl Glöckner - Die volkskundliche  
Bedeutung der elsässischen Weistümer. Von Karl Rudolf  
Köllnig - Der Stand unseres Wissens um die Baugeschichte  
des Straßburger Münsters. Ein Rückblick und Ausblick zur  
500-Jahrfeier seiner Vollendung. Von Hans Kunze - Zur Ge-  
schichte des Bergbaus im Elsass im 15. und 16. Jahrh. Von  
Otto Stolz - Aus den letzten Jahren der Reichsstadt Weissen-  
burg. Von Paul Wenzke - Der elsäss. Raum in Verkehrs-  
politik und -geschichte. Von Kurt Blaum.

„Schriften des Wissenschaftlichen Instituts der Elsass-Loth-  
ringer im Reich an der Universität Frankfurt. Neue Folge“

Nr. 22: Die grenzländische Bedeutung des Protestantismus  
im Elsass. Von Hans Sichel Schmidt. XIV und  
125 Seiten. RM 3.50

Nr. 23: Die staufischen Städtegründungen im Elsass. Von  
Hella Fein. XVI und 95 Seiten mit einer Karten-  
tafel. RM 3.50

Z

Verlag Moritz Diesterweg  
Frankfurt a. M.